

Peter A. Vogt  
Einwohnerrat SVP  
Riehen

Riehen, 15. April 2016

## Interpellation Nr. 2, Bahnhof Niederholz, neue Vandalenakte

Seit der Beantwortung der Interpellation vom 2. März 2016 sind wieder mehrere Glaselemente am Bahnhof Niederholz zerstört worden.

Meine Fragen:

Seit wann können die Bilder der Videoüberwachung am Bahnhof Niederholz wieder ausgewertet werden?

Wurden die neuen Vandalenakte gefilmt?

Hat man Täter ermittelt?

Wenn nein, warum nicht?

Der Gemeinderat behauptet: "Die DB-Mitarbeiter kontrollieren zudem die Haltestellen jeden Tag".

Wann haben die DB-Mitarbeiter die neuen Zerstörungen gemeldet?

„Für den Betrieb der Kameras bei den Haltestellen der S6 ist die DB zuständig“

... "Die DB hat der Polizei die Anweisung erteilt, zu prüfen, ob auf den Bildern Vandalenakte zu erkennen sind".

... "Nur die Kantonspolizei darf Bilder aufgrund einer Aufforderung auswerten"

... "Die Gemeinde musste einen (???) Glasschaden in der Höhe von CHF 5'456.50 aus dem internen Versicherungsfonds begleichen".

Falls bisher keine Täter ermittelt wurden:

Wie gedenkt der Gemeinderat den bisherigen behördlichen Leerlauf zu bearbeiten, so dass

die Videokameras funktionieren und so eingestellt sind, dass Vandalenakte erfasst werden und damit die Chance besteht, die Täterschaft zu ermitteln?

Oder anders gefragt:

**Wieviele Zerstörungen braucht es, bis wirksam gehandelt wird?**

P. A. Vogt

An: ISMV	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: 173 CR Vis: fch
Bem. / Frist:	15. April 2016	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Reg. Nr.: 14-18.641.01	Vis: